

Liebe Leserinnen und Leser,
auf Ihrem Bildschirm sehen Sie den 10. Info-Flyer der MHH-Augenklinik. Wir möchten Ihnen wie gewohnt Neuigkeiten berichten, die uns in den letzten Monaten bewegt haben und die für Sie von Interesse sein mögen. Gleichzeitig möchten wir Ihnen damit auch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr wünschen!

Dr. T. Kern
Dr. B. Junker
Prof. Dr. C. Framme

1. Personelles

Eintritte seit letztem Flyer
Fr. Dr. A. Bühler - Oberärztin

Nächste Termine:

**Fortbildung der MHH-
Augenklinik**

RETINA im CRC

am **01.03.2017** um 17.30 Uhr
im CRC, Feodor-Lynen-Straße 15,
30625 Hannover

1. Personelles
2. Neue Oberärztin
3. Frau Dr. Hufendiek Funktionsoberärztin
4. Klinische Studien - Update
5. Artificial Iris: Künstliche Regenbogenhautimplantation
6. Tag der offenen Tür 2016
7. Woche des Sehens 2016
8. Neugestaltung der Poliklinik
9. Kalenderprojekt der MHH-Freundegesellschaft
10. Mikrochirurgischer Nahtkurs
11. LOM-Preis Ökonomie für die Augenklinik
12. Neues Forschungslabor der Augenklinik nimmt Fahrt auf

2. Neue Oberärztin

Hr. Dr. B. Junker

Ab dem 01.12.2016 verstärkt **Frau Dr. Anima Bühler** unser Oberarztteam. Frau Dr. Bühler hat ihre Facharztausbildung an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg absolviert.



In den letzten 3 Jahren war sie dort als Funktionsoberärztin tätig. Ihr Schwerpunkt liegt sowohl im Bereich der konservativen als auch operativen Retinologie und der Lidoperationen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

3. Frau Dr. Hufendiek ist Funktionsoberärztin

Prof. Dr. C. Framme

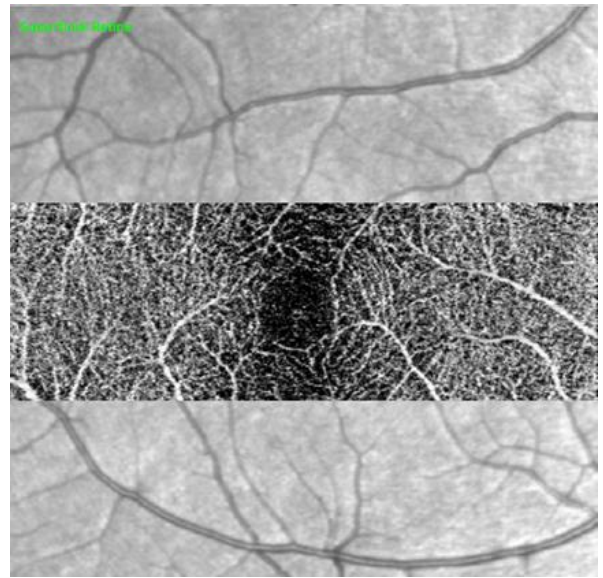
Frau Dr. Hufendiek leitet fachärztlich bereits seit Anfang 2015 unsere Augenpoliklinik und wird dieses - neu als Funktionsoberärztin - auch weiterhin in bewährter Weise tun. Zum operativen Repertoire von Frau Hufendiek gehört u.a. die Katarakt-Chirurgie und die komplexe Lidchirurgie. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg bei ihren Aufgaben.



4. Klinische Studien - Update

Fr. Dr. A. Pielen

Seit Oktober dieses Jahres verfügt die Augenklinik der MHH im Augenuntersuchungsraum des Clinical Research Center Hannover (CRC) über ein neues SD-OCT der Firma Heidelberg Engineering). Dieses Gerät verfügt über die neueste SD-OCT 2 Software, welche Voraussetzung für die OCT Angiographie Aufnahme-funktion ist. Hierbei handelt es sich um eine neue Untersuchungsmethode, bei der mittels OCT Technik die Bewegung der Blutkörperchen in den Kapillaren der Netzhaut und damit der Fluss dargestellt werden kann.



SD-OCT Angiographie Bild des oberflächlichen Gefäßplexus

Neue Studien:

Diabetische Retinopathie: SUPER-TRIAL. Für diese Studie suchen wir ab sofort Patienten mit Typ II Diabetes seit über einem Jahr und diabetischer Retinopathie ohne klinisch signifikantes Makulaödem. Der HbA1c darf zwischen 7,0% und 10,0% liegen. In der verblindeten, randomisierten Studie wollen wir den Effekt von Empagliflozin, einem SGLT2-Inhibitor, auf die diabetische Retinopathie bei Patienten ohne Makulaödem untersuchen. Die eigeninitiierte Studie unter der Leitung von Dr. Amelie Pielen und Prof. Christoph Schindler, Leiter der Core Facility, Clinical Research Center Hannover, wird von Böhlinger Ingelheim finanziell unterstützt ist am 08.12.2016 gestartet. Wir freuen uns darauf, vielleicht noch im Jahr 2016 die ersten Patienten untersuchen zu können.

Laufende Studien:

Feuchte AMD: ARIES-Studie. Patienten mit neu aufgetretener feuchter AMD werden im Rahmen dieser Studie mit Eylea (Aflibercept) über 2 Jahre behandelt. Dabei werden 2 verschiedene Behandlungsschemata verglichen, Stichwort „treat and extend“. Ziel ist es, die Therapieintervalle individualisiert zu verlängern.

Feuchte AMD: COLUMBUS-Studie. Nicht-Unterlegenheitsstudie von dem Ranibizumab Biosimilar FYB201 im Vergleich zu Lucentis bei Patienten mit behandlungs-naiver, exsudativer AMD. Die Patienten erhalten über ein Jahr monatliche Injektionen. Auch hier suchen wir Patienten mit feuchter AMD, die noch keine IVOM oder Vitrektomie erhalten haben.

Neuritis nervi optici: TONE-Studie. Patienten mit frisch (Symptome < 10 Tage) aufgetretener Neuritis nervi optici (NNO) erhalten im Rahmen der Studie Erythropoetin versus Placebo zusätzlich zur systemischen Kortisontherapie.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. Studien-Kandidaten können Sie gerne über Fax 0511-532-161022 anmelden und auf die jeweilige Studie und Dr. Pielen verweisen. Gerne steht Ihnen unser Studienteam auch telefonisch unter 0511/ 532 9411 zur Verfügung.

Studien, bei denen die Rekrutierung beendet wurde:

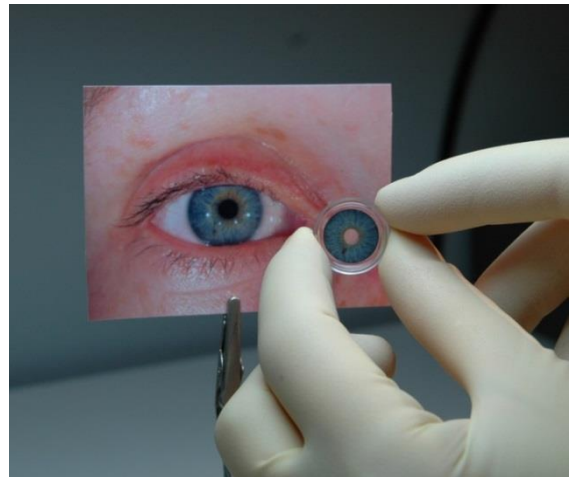
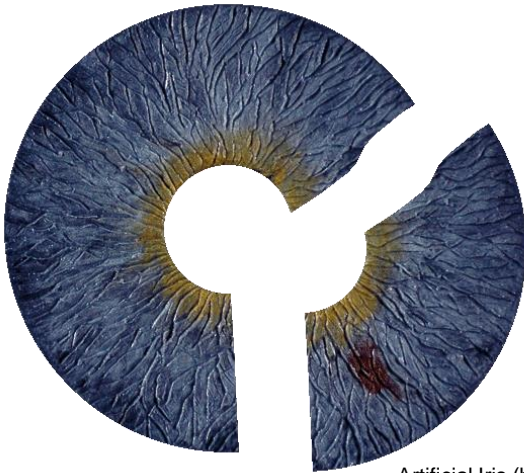
Trockene AMD: CHROMA-Studie. Vielen Dank für die zahlreichen Überweisungen von potentiellen Studienpatienten mit beidseitiger Geographischer Atrophie bei AMD. Die Rekrutierung wurde international erfolgreich Anfang Oktober 2016 abgeschlossen. Wir haben insgesamt elf Patienten in diese Studie einschließen können, die über 2 Jahre behandelt werden. Sobald die Ergebnisse dieser Studie veröffentlicht werden und/oder das Medikament zur Behandlung zugelassen wird, werden wir Sie gerne erneut informieren.

Ankündigung Fortbildung Änderung des Termins

Achtung, Terminverschiebung: Am **01.03.2017** findet die nächste Netzhautfortbildung in den Räumen des CRC, Feodor-Lynen-Straße, statt. Schwerpunkt der Fortbildung wird das Thema Diabetes sein.

5. Artificial Iris: Implantation von künstlicher Regenbogenhaut an der MHH

Hr. Dr. T. Kern



Artificial Iris (beide Bilder mit freundlicher Genehmigung der Firma HumanOptics AG)

Bei angeborenen Irisfehlbildungen oder bei Irisverlust nach Trauma konnte bisher nur schwer die fehlende Regenbogenhaut behandelt oder gar ersetzt werden. Die Augenklinik bietet nun die Implantation von künstlicher Iris an. Das Implantat versucht, nicht nur das Blendempfinden zu reduzieren, sondern auch die Ästhetik wiederherzustellen. Hierzu wird die Iris fotografiert und die künstliche Regenbogenhaut nach dem entsprechendem Vordruck erstellt. In Ihrer Oberflächenstruktur und Farbgebung ähnelt sie dann stark dem Original. Die „Artificial Iris“ kann bei partieller oder vollständiger Aniridie (Fehlen der Iris) Anwendung finden. Patienten können über unsere Anmeldung unter Tel. 0511-532-3053 in die Sprechstunde von Hr. Dr. Kern angemeldet werden.

6. Tag der offenen Tür 2016

Hr. Dr. M. Bartram

Am 5. November sind in diesem Jahr über 2000 Besucher in die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) zum Tag der offenen Tür gekommen. Wieder präsentierten zahlreiche Abteilungen interessante Beispiele und Projekte aus ihrer täglichen Arbeit. Die Augenklinik zeigte



diesmal unter dem Thema: „**Transplantation und Implantation in der Augenheilkunde**“ in einem „provisorischem Operationsaal“ die Techniken der Mikrochirurgie des Auges. Die Besucher konnten am OP-Mikroskop unter nahezu realen Bedingungen verschiedene medizinische mikrochirurgische Handgriffe und Nahttechniken ausprobieren. Darüber hinaus wurde von den Besuchern der Platz vor und hinter der Spaltlampe intensiv genutzt, um Einblicke in das Auge zu gewinnen. Vielfältige aktuelle Operationstechniken wurden den Zuschauern auf dem Großbildschirm vorgeführt. Fragen des Publikums wurden dann von den Experten beantwortet. Das Interesse an der Augen Chirurgie war an diesem Tag sehr motivierend für alle Beteiligten.



7. Woche des Sehens 2016

Fr. Dr. D. Brockmann

Im Oktober veranstaltete die Christoffel Blindenmission e.V. bundesweit unter dem Motto ‚Blindheit vermeiden‘ eine Woche des Sehens. Die MHH-Augenklinik beteiligte sich daran mit zwei Vortragsveranstaltungen sowie Informationsmaterialien für Patienten. Vor mit ca. 100 Hörern gut gefülltem Hörsaal referierte unser Kollege Herr Greb über Glaukom und Katarakt. Die angeregte Diskussion im Anschluss sprach für sich. Die zweite Veranstaltung war ähnlich gut besucht, Herr Dr. Volkmann sprach über Diabetische Retinopathie und AMD. Auch hier konnte mit den Zuhörern wieder interaktiv diskutiert werden. Wir haben uns über das große Interesse an unserer Veranstaltung sehr gefreut.



Hr. Greb präsentiert die erste Veranstaltung

8. Neugestaltung der Poliklinik

Hr. Dr. I. Volkmann

Die Neugestaltung unserer Poliklinik geht weiter! Aktuell haben wir unsere „Ahnengalerie“ überarbeitet und vervollständigt. Nachdem zuvor nur zwei ehemalige Ordinarien mit ihrer Wirkungsdauer dargestellt wurden, umfasst die Galerie nun alle vier berufenen früheren Klinikdirektoren mit einer Kurzbeschreibung ihrer Schwerpunkte und Ihrer Verdienste um die Klinik. Bei den wartenden Patienten wurde die Galerie bereits gut aufgenommen und als informativ empfunden. Selbst ehemalige Behandler von vor vierzig Jahren wurden wiedererkannt.



Die ehemaligen Ordinarien der MHH-Augenklinik: Prof. Huerkamp, Prof. Honegger, Prof. Mertz, Prof. Winter (v.l.n.r.)

9. Kalenderprojekt der MHH-Freundegesellschaft

Hr. Dr. I. Volkmann

Durch die Initiierung der Forschungsförderung für Augenheilkunde wurde die Augenklinik von der Gesellschaft der Freunde der MHH in den diesjährigen Spendenkalender aufgenommen. Dafür wurden typische Szenen unserer Klinik durch einen Maler in Ölgemälde umgesetzt, digitalisiert und in einem Kalender veröffentlicht. Es ist geplant, dass die Bilder ab Januar in unserer Poliklinik ausgehängt werden, bevor sie Mitte des Jahres im Rahmen einer Spendenveranstaltung versteigert werden.

Der Kalender 2017 kann über die Freundes-Gesellschaft für 19.99 € käuflich erworben werden. Wir freuen uns über die bildliche Berücksichtigung unserer Klinik im Kalender.



10. Mikrochirurgischer Nahtkurs

Hr. Büttner

Im ambulanten OP-Bereich der Augen-Poliklinik fand der erste mikrochirurgische Nahtkurs für Studierende am Schweineaugenmodell statt.



Die jungen Kollegen hatten hierbei die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre an verschiedenen Naht- und Knotentechniken mit dünnstem Nahtmaterial sowie dem Handling mit Lupenbrille und Operationsmikroskop zu üben. Der Kurs unter Anleitung von Herrn Dr. Kern und einigen Assistenzärzten fand bei den Studierenden sehr guten Anklang, so dass wir hoffen, diesen in Zukunft regelmäßig anbieten und somit einen praktischen Einblick in das mikrochirurgische Operieren geben zu können.

11. LOM-Preis Ökonomie für die Augenklinik

Prof. Dr. C. Framme

Im Rahmen des diesjährigen Jahresempfangs der MHH am 14. September wurde der Augenklinik der 1. Preis des LOM-KV Wettbewerbes in der Kategorie Ökonomie vom Vizepräsidenten Herrn Dr. Tecklenburg überreicht.

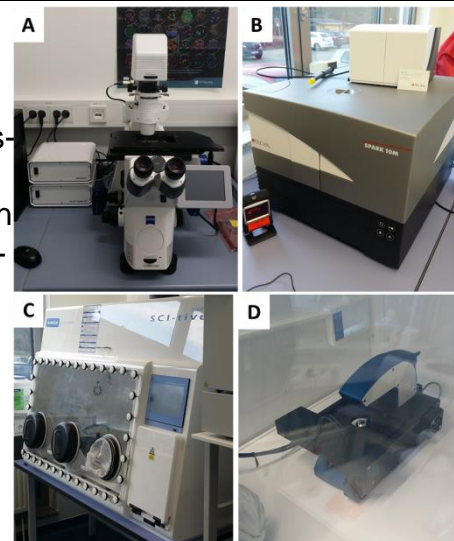


Unsere Klinik wird damit für ihre Leistungen in einem sinnvollen und verhältnismäßigen Umgang mit den Ressourcen bei gleichzeitiger Leistungssteigerung geehrt. Wir freuen uns über diese Auszeichnung und arbeiten stetig daran, unsere Patienten weiterhin gut und möglichst noch besser zu versorgen.

12. Forschungslabor Augenklinik nimmt Fahrt auf

Prof. Dr. C. Framme

Nach umfangreichen Aufbauarbeiten unseres neuen Forschungslabors unter Leitung von **Hrn. Dr. Fuchs** starten nun die ersten Zellkulturexperimente. Zusammen mit Hrn. Meister (BTA) werden zukünftig verschiedene Zelllinien des menschlichen Auges untersucht. Der Fokus liegt dabei auf Genexpressionsanalysen, Stammzelltherapie sowie Zell-Medikamenten-Interaktionen. Uns stehen dafür u.a. ein Fluoreszenzmikroskop mit Apotome2 (A), ein Plate-Reader für Protein-, Lumineszenz, und Fluoreszenzquantifizierung (B), eine Hypoxie-Werkbank für physiologisch anpassbare Zellkulturbedingungen (C), sowie ein Lebendzellmikroskop für Langzeitexperimente (D) zur Verfügung.



Die Mitarbeiter der Augenklinik der Medizinischen Hochschule Hannover wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr!